

48. WOCHEN DER BEGEGNUNG

POTSDAM, 15.-20. SEPTEMBER 2008

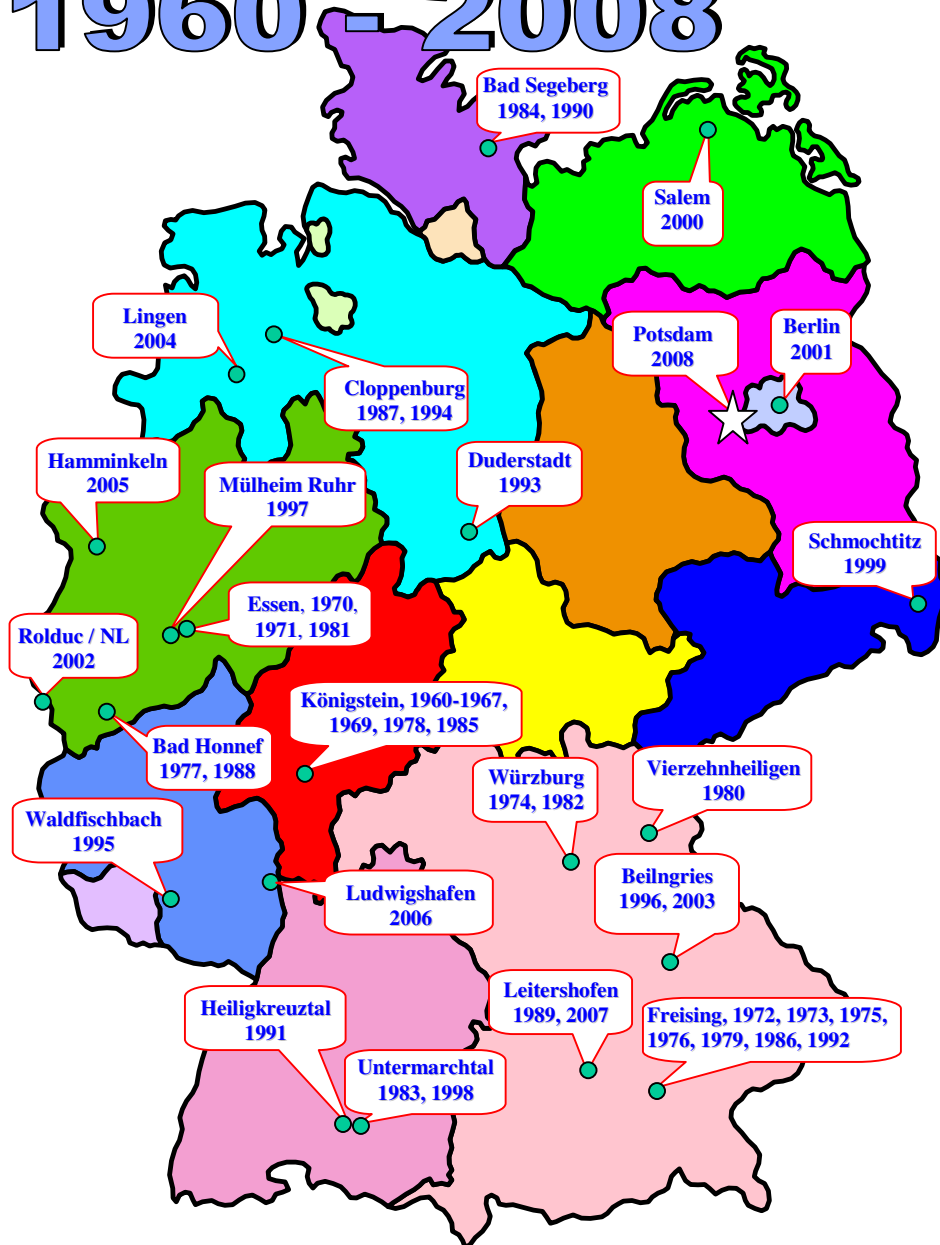
Als Mensch, Soldat und Christ
in Verantwortung!
- Allein mit Gott?



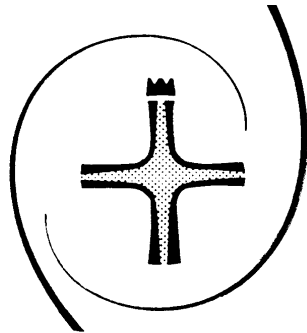
KATHOLISCHE MILITÄRSEELSORGE



WOCHE DER BEGEGNUNG 1960 - 2008



Zentrale Versammlung 2008
vom 15. bis 18. September



Bundeskonzferenz der
Gemeinschaft Katholischer Soldaten
vom 17. bis 20. September 2008

Wehrdienst

„Sicherung des Friedens ist notwendig; sie ist eine der Voraussetzungen und ein Beitrag zur Förderung des Friedens. Sie ist in erster Linie eine Aufgabe der Politik. Auch der militärische Beitrag - über dessen Höhe, Form und Ausmaß die Synode nicht im einzelnen zu urteilen vermag - muß unter dem Primat der Politik stehen. Im Rahmen der Gewaltverzichts- und Friedenspolitik, wie sie in der Bundesrepublik Deutschland von Anfang an - trotz vorhandener Meinungsunterschiede in einzelnen Fragen - von allen demokratischen Kräften bejaht und getragen wird, kommt dem Dienst der Soldaten eine zwar begrenzte und immer neu zu überprüfende, aber real wirksame Funktion für den Frieden zu. Diejenigen, die sich verantwortlich für diesen Dienst entscheiden und damit ihren Auftrag zur Sicherung des Friedens, insbesondere zur Kriegsverhinderung, erfüllen wollen, haben Anspruch auf Achtung und Solidarität.

Die Synode begrüßt, daß sich viele katholische Soldaten in zunehmendem Maß mit den Problemen des Friedens und mit der kirchlichen Friedenslehre beschäftigen. Sie bekräftigt die Notwendigkeit der parlamentarisch-demokratischen Kontrolle der Bundeswehr und erinnert an die Mahnung des Konzils, das vor jeder nationalistischen oder sonst verengten Sicht warnt: „Wer als Soldat im Dienst des Vaterlandes steht, betrachte sich als Diener der Sicherheit und Freiheit der Völker. Indem er diese Aufgabe recht erfüllt, trägt er wahrhaft zur Festigung des Friedens bei“ (GS 79). Auch die Militärseelsorge wird mit diesen Problemen konfrontiert. Sie muß einerseits daran festhalten, daß Zweck und Einsatz des soldatischen Dienstes von der gesamten Gesellschaft wie vom Soldaten selbst vor allem auch unter ethischen Gesichtspunkten zu verantworten sind. Andererseits muß auch die Militärseelsorge ihrerseits den Soldaten zu einer verantworteten Entscheidung verhelfen, da das Prinzip von Befehl und Gehorsam in den Streitkräften mehr denn je ethische Verantwortungsbereitschaft von Vor- und Nachgeordneten voraussetzt.“

(Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland, Beschluss: Entwicklung und Frieden)

Montag

15. September 2008

Zentrale Versammlung



bis

16.00 Uhr Anreise und Empfang der
 ▶ Delegierten
 ▶ Sachausschussmitglieder
 ▶ Gäste

17.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst

Zeilebration: Militärgeneralvikar
 Apostolischer Protonotar
 Walter Wakenhut
Ort: Seminaris, Gottesdienstraum

18.15 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Eröffnung der Zentralen Versammlung

Begrüßung
 Vorsitzender der Zentralen Versammlung
 Stabsfeldwebel Ralf Eisenhardt

Einweisung in das Tagungshaus

Begrüßung durch den Leiter des
Katholischen Militärdekanates Erfurt
 Militärdekan Msgr. Hartmut Gremler

Grußworte
Eröffnung der Beratungen
 Militärgeneralvikar
 Apostolischer Protonotar
 Walter Wakenhut

anschließend Treffen der Delegierten aus den Katholischen Militärdekanaten

Dienstag

16. September 2008

Zentrale Versammlung



07.15 Uhr Heilige Messe

Zeilebration: Militärdekan Msgr. Hartmut Gremler
Ort: Seminaris, Gottesdienstraum

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr Podiumsgespräch

„Als Mensch, Soldat und Christ in Verantwortung -
Allein mit Gott?“

Einführender Vortrag:

Reinhold Robbe,
Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages

Teilnehmer: ▶ Markus Grübel, MdB
▶ Prälat Dr. Karl Jüsten, Leiter Katholisches Büro
▶ Vertreter Streitkräfte: N.N.

Moderation: General Karl-Heinz Lather

10.00 Uhr Stehkafee

10.20 Uhr Aussprache zum Thema

12.00 Uhr Möglichkeit zum Einbringen von Beschlussvorlagen

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Kaffee

Dienstag

16. September 2008

Zentrale Versammlung



- 14.20 Uhr** **Erklärung „Sorge tragen für die Soldaten und ihre Familien“**
Einführung – Diskussion - Verabschiedung
Stabsfeldwebel Ralf Eisenhardt
Vorsitzender ZV
- 15.30 Uhr** **Bericht über die Arbeit im Vorstand ZV**
Stabsfeldwebel Ralf Eisenhardt
Vorsitzender ZV
- 15.45 Uhr** **Bericht über die Nachbarschaftshilfe 2007/2008**
Oberstabsfeldwebel Peter Weber
Sachausschuss ZV „Soziales Engagement“
- Beschluss zur Fortsetzung der Nachbarschaftshilfe 2008/2009**
- 16.10 Uhr** **Vorstellung der Arbeit von Sachausschüssen des Vorstandes**
Sachausschussvorsitzende
- 17.15 Uhr** **Zur Arbeit der KAS**
Rainer Krotz
Geschäftsführer KAS
- 18.15 Uhr** Abendessen
- 19.15 Uhr** **Abendlob**
Ort: Seminaris, Gottesdienstraum
- 20.30 Uhr** Treffen der Delegierten

Mittwoch

17. September 2008

Zentrale Versammlung



- 07.30 Uhr** **Laudes**
Ort: Seminaris, Gottesdienstraum
- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr** **Berichte aus den Katholischen Militärdekanaten
und Bereich Ausland**
Moderatoren /
Vertreter aus den Dienstaufsichtsbezirken
- 11.15 Uhr** **Verabschiedung von Beschlussvorlagen**
- 11.45 Uhr** **Bericht des Bundesvorsitzenden der GKS**
Oberstleutnant Paul Brochhagen
- 12.05 Uhr** **Bericht über die Arbeit im ZdK**
Oberstleutnant Thomas Aßmuth
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Pressegespräch
Moderation: Dir´in i.K. Marlene Beyel
Referatsleiterin Presse
und Öffentlichkeit, KMBA
- bis 16.00 Uhr Anreise weiterer Teilnehmer und Gäste
zur Bundeskonferenz der GKS

Mittwoch

17. September 2008

**Zentrale Versammlung
Bundeskonferenz der Gemeinschaft Katholischer Soldaten**



14.30 Uhr Kaffee

15.00 Uhr Wort des Vertreters des Priesterrates
Militärdekan Gregor Ottersbach

15.15 Uhr Wort des Militärbischofs zum Abschluss
Militärbischof Dr. Walter Mixa

15.30 Uhr Schlusswort des Vorsitzenden der ZV
Stabsfeldwebel Ralf Eisenhardt

16.00 Uhr Ende

16.40 Uhr Abfahrt zur Propsteikirche „St. Peter und Paul“, Potsdam

17.15 Uhr Pontificalgottesdienst
Zeilebration: Militärbischof Dr. Walter Mixa
und Konzelebranten
Ort: Propsteikirche „St. Peter und Paul“,
Potsdam

19.15 Uhr Empfang und Gästeabend
Ort: Seminaris

Für Soldaten: Dienstanzug ZDv 37/10 Nr. 335 (Oberhemd, weiß)

Donnerstag

18. September 2008

Bundeskonzferenz der Gemeinschaft Katholischer Soldaten



- 07.30 Uhr Heilige Messe**
Zelebration: Militärbischof Dr. Walter Mixa
Ort: Seminaris, Gottesdienstraum
- 08.30 Uhr Frühstück
- 09.15 Uhr Plenum:**
Eröffnung der Bundeskonferenz GKS durch den Bundesvorsitzenden, Begrüßung
-Wort des Militärgeneralvikars
-Grußworte der Gäste der Bundeskonferenz
- 10.30 Uhr Stehkaffee
- 11.00 Uhr Lagebericht des Bundesvorsitzenden**
Oberstleutnant Paul Brochhagen
- 11.45 Uhr Bericht des Vorsitzenden ZV**
Stabsfeldwebel Ralf Eisenhardt
- 12.00 Uhr Aussprache zum Lagebericht**
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Vorstandssitzung FGKS**
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 Uhr Plenum: Einführung und Podiumsdiskussion zum Hauptthema**
- 16.00 Uhr Arbeit in Arbeitsgruppen**
- 18.15 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr ggf. Sitzung des Bundesvorstandes**

Freitag

19. September 2008

Bundeskonzferenz der Gemeinschaft Katholischer Soldaten



07.30 Uhr Heilige Messe

Zeilebration: Militärdekan Johann Meyer
Ort: Seminaris, Gottesdienstraum

08.15 Uhr Frühstück

09.00 Uhr Plenum: Berichte der Arbeitsgruppen

10.00 Uhr Geistlich theologische Vertiefung

Militärdekan a.D. Msgr. Heinz Peter Miebach
Seminaris, Gottesdienstraum

10.30 Uhr Stehkafee

11.00 Uhr Mitgliederversammlung FGKS

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Vorstandssitzung GKS e.V.

14.30 Uhr Kulturprogramm

anschließend: feierliches Abendessen, Verabschiedung

Ort: Hotel Seminaris
Anzug: Dienstanzug Grundform

Samstag

20. September 2008

Bundeskonzferenz der Gemeinschaft Katholischer Soldaten



07.45 Uhr Frühstück

08.30 Uhr Morgenlob und Reisesegen

Militärdekan Johann Meyer

Ort: Seeufer Templiner See

09.00 Uhr Plenum:

- ggf. Beschlüsse
- Aussprache zur Bundeskonferenz
- Ausblick auf das kommende Jahr
 - ▶ Unser Jahresthema
 - ▶ Aktivitäten

Schlusswort des Bundesvorsitzenden

Oberstleutnant Paul Brochhagen

Ende der Bundeskonferenz

10.30 Uhr Stehkafee

11.00 Uhr Mitgliederversammlung GKS e.V.

12.00 Uhr Mittagsimbiss

anschließend Abreise

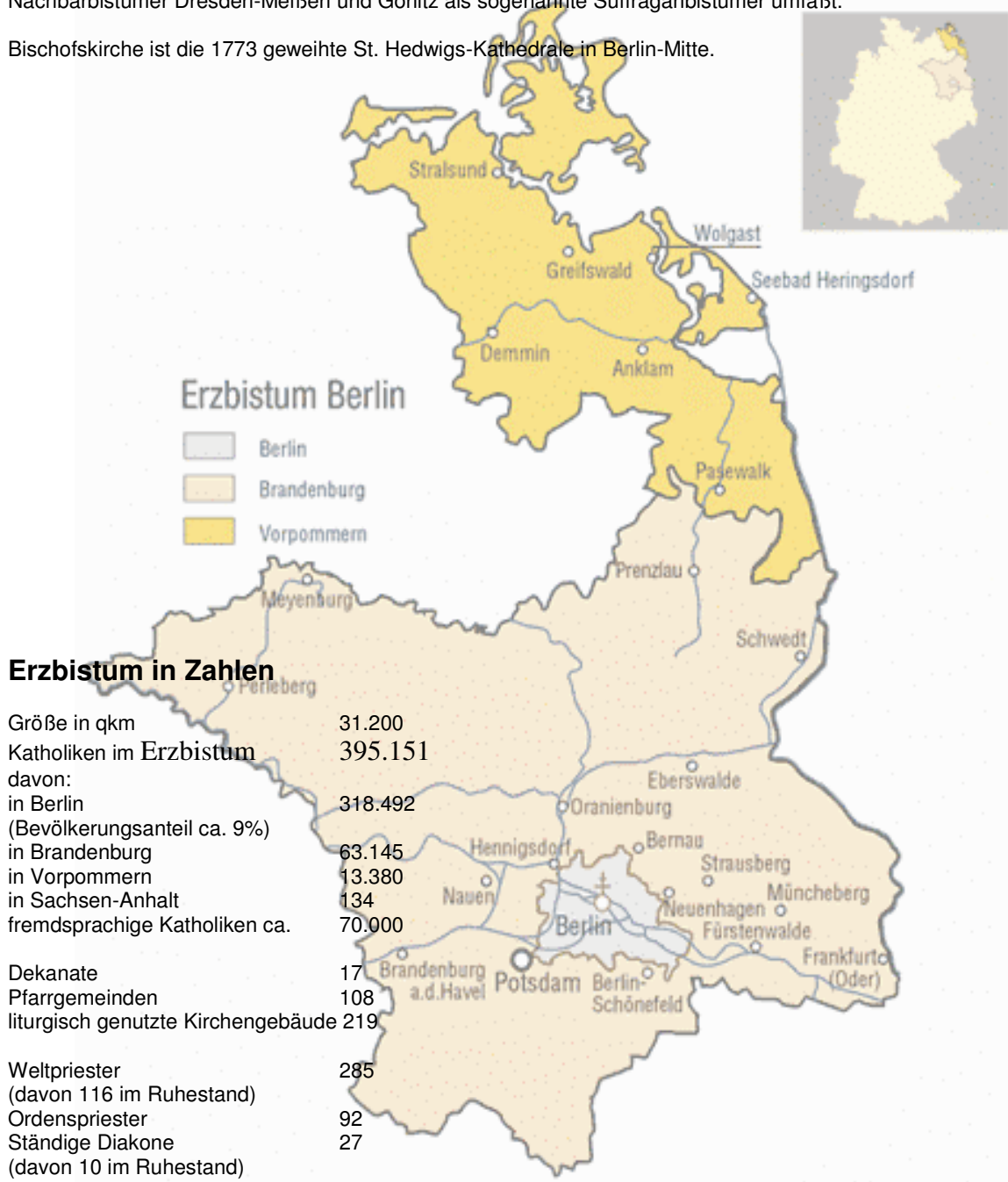
Erzbistum in Stichworten

Das Bistum Berlin ist, 1930 errichtet, ein sehr junges Bistum. Es liegt auf dem Gebiet der ehemaligen Bistümer Brandenburg, Havelberg, Kammin und Lebus. Heute umfasst das Bistum, das 1994 zum Erzbistum erhoben wurde, Berlin, weite Teile Brandenburgs und Vorpommern.

Mit 31.200 Quadratkilometern ist das Erzbistum flächenmäßig das zweitgrößte Bistum in Deutschland.

Am 9. September 1989 wurde Georg Sterzinsky als achter Bischof von Berlin in sein Amt eingeführt. Er wurde am 28. Juni 1991 zum Kardinal kreiert und am 27. Juni 1994 zum Erzbischof ernannt. Georg Kardinal Sterzinsky ist zugleich Metropolit der Berliner Kirchenprovinz, die neben dem Erzbistum auch die Nachbarbistümer Dresden-Meißen und Görlitz als sogenannte Suffraganbistümer umfaßt.

Bischofskirche ist die 1773 geweihte St. Hedwigs-Kathedrale in Berlin-Mitte.



Erzbistum in Zahlen

Größe in qkm	31.200
Katholiken im Erzbistum	395.151
davon:	
in Berlin	318.492
(Bevölkerungsanteil ca. 9%)	
in Brandenburg	63.145
in Vorpommern	13.380
in Sachsen-Anhalt	134
fremdsprachige Katholiken ca.	70.000
Dekanate	17
Pfarrgemeinden	108
liturgisch genutzte Kirchengebäude	219
Weltpriester	285
(davon 116 im Ruhestand)	
Ordenspriester	92
Ständige Diakone	27
(davon 10 im Ruhestand)	
Pastoralreferenten/-innen	21
Gemeindereferenten/-innen	68

SO FINDEN SIE UNS

ZUR LAGE

Das Seminaris SeeHotel Potsdam liegt am westlichen Rand Potsdams im Waldgebiet der Pirschheide, direkt am Templiner See.

DIE VERKEHRSANBINDUNGEN

BUNDESAUTOBAHNEN:

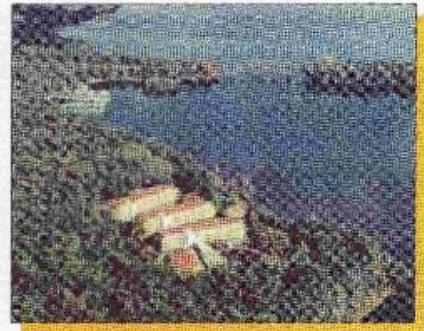
Aus dem Norden von der A 24 (Hamburg/Rostock) kommt auf die A 10 (Berliner Ring) »Abfahrt Potsdam Nord«.

Aus dem Westen von der A 2 (Hannover) kommt auf die A 10 »Abfahrt Groß Kreuz«.

Aus dem Süden und Osten von der A 9 / A 13 / A 12 (Leipzig, Dresden, Frankfurt/O.) kommt auf die A 10 »Abfahrt Michendorf«.

Ab Ortsschild Potsdam werden Sie vom Hotel-Leitsystem (grün) sicher ans Ziel gebracht. Von der B 1 führt eine eigene Zufahrtstraße direkt zum Hotel.

Folgen Sie auf dem Plan der gelben Markierung bzw. den Pfeilen.

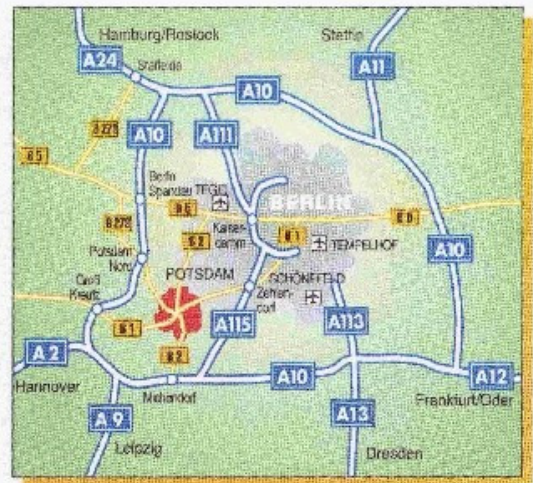
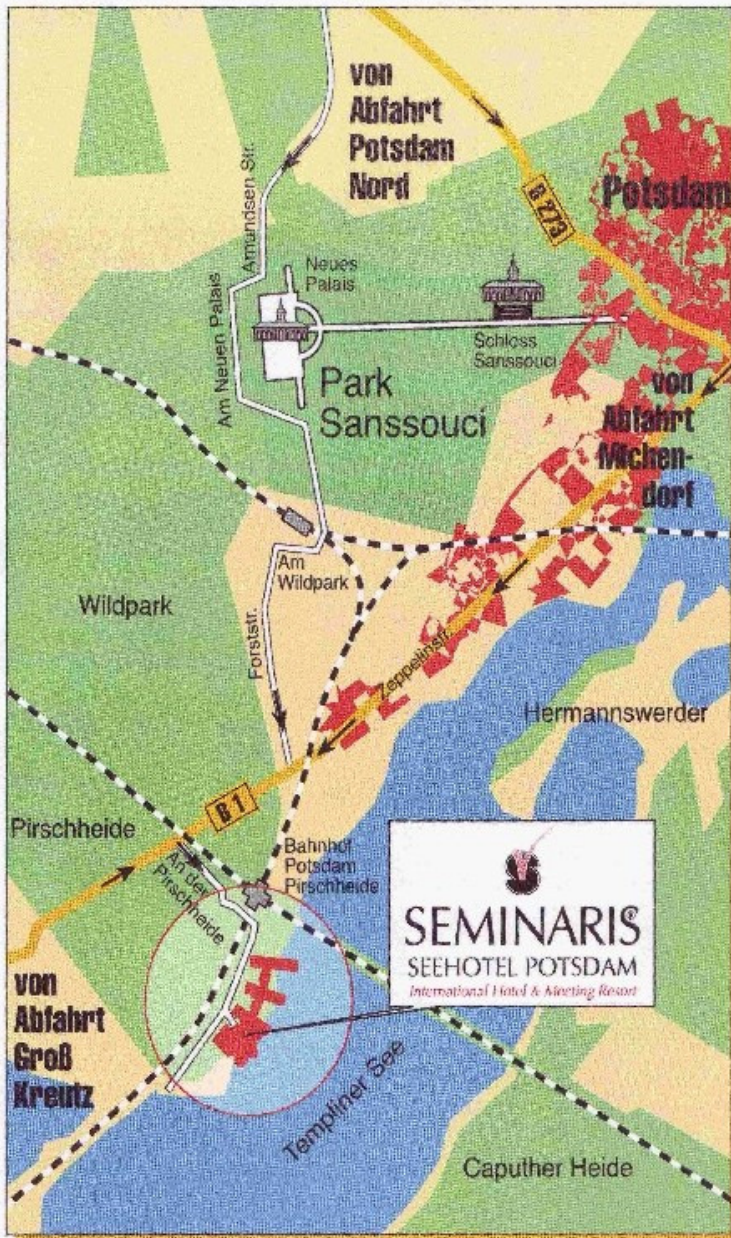


BAHN:

Hauptbahnhof Potsdam, ca. 5 km, (RE- und S-Bahn-Station) oder Bahnhof »Potsdam Pirschheide«, Entfernung 800 m (RE-, N-, S- und Straßenbahn-Station).

FLUGHAFEN:

Die Flughäfen Tegel, Schönefeld und Tempelhof liegen im 50 km-Radius und sind über die A 10 »Berliner Ring« erreichbar.



SEMINARIS
SEEHOTEL POTSDAM
International Hotel & Meeting Resort

An der Pirschheide · 14471 Potsdam
Tel. (0331) 9090-0 · Fax (0331) 9090-900
E-Mail: potsdam@seminaris.de
www.seminaris.de